

Ökumenische Krankenhaushilfe (ÖKH) Göttingen

In Göttingen gründete sich 1977 auf Initiative der **Johanniter-Hilfsgemeinschaft** eine Gruppe von vier Mitarbeiterinnen, um ehrenamtlich Patienten und Besucher in Krankenhäusern zu betreuen. Insgesamt ist ihre Zahl auf heute über **60 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen** angewachsen.

Die ehrenamtliche Arbeit der ÖKH im Bereich **Humanmedizin der Universität Göttingen** umfasst folgende Aufgaben:

- Persönliche Gespräche mit Kranken
- Begleitung von Patienten
- Besorgung von kleinen persönlichen Dingen
- Herrichten der Blumen in Patientenzimmern
- Patientenbücherei
- Lotsendienst
- Kaffeedienst
- Kinderstube: Betreuung für Besucherkinder
- Sozialpädiatrisches Zentrum der Kinderklinik (SPZ): Betreuung chronisch kranker Kinder

Zudem arbeiten einige „Grüne Damen“ auch in den **Krankenhäusern Neu – Mariahilf und Neu Bethlehem** sowie in vier Altenheimen (**Alt-Bethlehem, Zentrum für ältere Menschen, Feierabendhaus und Stift am Klausberg**). Die erstgenannte Einrichtung ist eine GmbH der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz von Paul, Hildesheim, alle weiteren werden vom Diakonischen Werk als jeweiliger e.V. geführt.

„Grüne Damen“ (und Herren) gibt es immer zu wenig. **Neue Mitarbeiter/-innen sind herzlich willkommen** und werden für ca. drei Stunden pro Woche an einem frei zu wählenden Tag gesucht. Sie werden zunächst von erfahrenen Mitarbeiter/-innen eingearbeitet; außerdem finden regelmäßig Fortbildungsseminare statt.

Wichtig für ein Engagement ist die Freude am Kontakt mit Menschen und Einfühlungsvermögen in der Begegnung mit teilweise schwer kranken Menschen.

Die ÖKH verkörpert die **Zuwendung zum kranken Menschen und seinem Umfeld. Sie ist grundgelegt im Verhalten Jesu**, der den Kranken bzw. Leidenden ganzheitlich in den Blick nimmt, ohne Ansehen von Religion und Herkunft.

KONTAKT:

Monika Knackstedt

Tel.: 05509-1574 oder 0174-6897934